

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 144 (1993)
Heft: 12

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BLAB, J.:

**Grundlagen des Biotopschutzes für Tiere
Ein Leitfaden zum praktischen Schutz der
Lebensräume unserer Tiere**

149 Abbildungen, 479 Seiten, Kilda-Verlag,
Greven, 4. Auflage, 1993, DM 69,80

Die vierte Auflage der «Grundlagen des Biotopschutzes für Tiere» ist eine neubearbeitete und stark erweiterte Ausgabe eines erst acht Jahre alten «Klassikers». Auf 480 Seiten wird das ehrgeizige Ziel erreicht, die umfangreiche und äusserst heterogene Literatur zum Thema Biotop- und Artenschutz für Tiere in übersichtlicher Form und verständlich kommentiert darzustellen. Da der Hauptautor und alle Verfasser der neu dazugekommenen Kapitel Mitarbeiter der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie in Bonn sind, steht der Praxisbezug hinsichtlich der Landschaftsplanung und des Biotopschutzes klar im Vordergrund.

In einem eher konzeptionell gehaltenen allgemeinen Teil, der kaum einen Zehntel des Buches ausmacht, werden methodische Ansätze zur Biotopbewertung und -gestaltung vorgestellt, aber auch ökologische Modelle zum Biotopverbund und deren Problematik in der Umsetzung diskutiert. Das Kernstück des Buches ist jedoch der umfangreiche «Biotopschlüssel» für Tierarten. Hier werden für alle mitteleuropäischen Lebensräume faunistische Daten vorgestellt. Der Einfluss von Bewirtschaftungsmassnahmen, Nutzungsänderungen oder anderen menschlichen Aktivitäten auf die Tierwelt wird anhand von Beispielen kommentiert. Strukturvielfalt, Habitatbindung, Gefährdungsfaktoren und Schutzbestrebungen sind zentrale Themen, die mit graphisch eingängigen Skizzen und Schwarzweiss-Fotos ausgezeichnet illustriert sind. Gänzlich neu sind die Kapitel über die Meeresgebiete und Küsten sowie die Alpen.

Den baum- und buschbestimmten Biotopen, Zwergstrauchheiden und alpinen Wäldern sind insgesamt etwa 100 Seiten gewidmet. Die Aufgliederung der natürlichen Faunenvielfalt in Waldbiotopen erfolgt entweder nach vegetationskundlichen Kriterien oder nach strukturellen Merkmalen wie zum Beispiel Alt- und Totholz, Waldrand usw.

Aus der Sicht des Biotopschutzes für Tiere werden folgende Waldtypen und Betriebsarten

als besonders schützenswert etwas ausführlicher behandelt: Nass- und Feuchtwälder, wärmeliebende Laubwälder und natürliche Kiefernwälder, ahorn- und eschenreiche Mischwälder, reife Waldökosysteme sowie historische Waldnutzungsformen.

Für das Kernstück dieses Buches, den detaillierten «Biotopschlüssel», ist zurzeit kein vergleichbares Werk vorhanden. Das macht das Buch von Blab zu einem unverzichtbaren Hilfsmittel für alle, die sich mit Biotop- und Artenschutz von Tieren befassen. Aus schweizerischer Sicht ist die Ergänzung durch das Kapitel über die Alpen besonders begrüssenswert.

P. Duelli